

Ġamāl ad-dīn a. Muḥammad Jlyās b. Jūsuf b. Mu'ayyad
Nizām ad-dīn - i Nizāmī (gest. 605 h.)

Hulāsa

Anfang: انحر اللرب العالمين والعاقبت للمتقين والصلواة والسلام على خير خلقه محمد وآله
اما بعد بر اصحاب دولت و ارباب ملت واجب ولازمست ...

Schluss: تندرستی و امنی و کفاف این سه مایه است در ان همه لاف
اعتمادی نمیکم بر کس بخدا اعتماد دارم و بس

Auszüge aus der Hulāsa des Nizāmī, d. h. in 37 Kapiteln
nach Themen geordnete Zusammenstellung von Texten paränetischen
und moral-ethischen Inhalts aus den verschiedenen Maṭnawīs.
Vorliegende Fls. entspricht kaum der 3 bei Petösch, Berlin, S. 766 f
angeführten Version des Werkes, verglichen mit der 1. Version fehlt
hier Kap. 5 (در عشق), bei Berlin das in der vorliegenden Fls. 12. Kap.
(در خدمت), Kap. 31 Berlin entspricht hier Kap. 34 (Berlin در خدمت زبان
vorliegende Fls. در خدمت زبان, ebenfalls Abweichungen in den Überschriften
bei Kap. 28: Berlin در فتح عیب ≠ hier در فتح عیب; Kap. 33: Berlin در خدمت و عشق =
hier در عدم آدس). Für andere Fls. s. Ethi 382 (wo weitere Fls.),
2874; Ivanow 476 (und weitere Fls.), evH. 924/9; Karatag, Tk,
F. y 482; 483.

Fls. undatiert, wohl 10. Jh. h.

Fls. unpaginiert; 11 Z.; 17½ : 12; 11 : 6½; kleines, rundes, hellgrün-
phisches Nasta'liq (im feinst mittelgroß) auf meist starkem,
geglättetem, verschmutztem, stoß- und wassrfleckigem, gebräuntem
Papier mit Flichstellen am Innenrand und an verschiedenen An-
spucken, einige Ecken abgerissen, an den Rändern Glette z. T. durch
Wasser verlorengegangen; Schriftspiegel an einigen Stellen leicht ver-
wischt. Ausschmückung: einfach, feines Kuwar in Blau und Gold
mit schwarzen oder roten Ranken mit blauen, weißen, gold-
nen und roten Blüten; feine, schwarz gefasste, goldene, außen
blauer Rand um den Schriftspiegel; feine, schwarz gefasste, gol-

den Längs- und Querleisten; Zwischenraum zwischen zwei Halb-
versen am Anfang gelb ausgefüllt, Überschriften (ebenfalls gef-
ärbt) in Gold oder Gelb, Blau, Rot. Marginalien: 2. H. Dialectik,
letzte H. persische Gedichtvers; Kusoden. Auf den Vor- und
Nachblättern verzeichnet, überklebt oder beschriftete Eintragungen,
ebenfalls auf dem Vort. als Vortitel: Diwān-i Nizāmī, Buch-
bindervermerk von 1005 h. von Ḥwāgā Jābe al-Ḥusayn ...
Vermerk von ʿAbdarrahmān b. ... Dunkelbrauner Lederband
mit geflicktem, eingrissemtem Buchrücken, mit Stockflecken-
lichter Wurmfrassstelle, abgestopfen.